**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
**Herausgeber:** Hochparterre
**Band:** 29 (2016)
**Heft:** 6-7

**Rubrik:** Kiosk

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

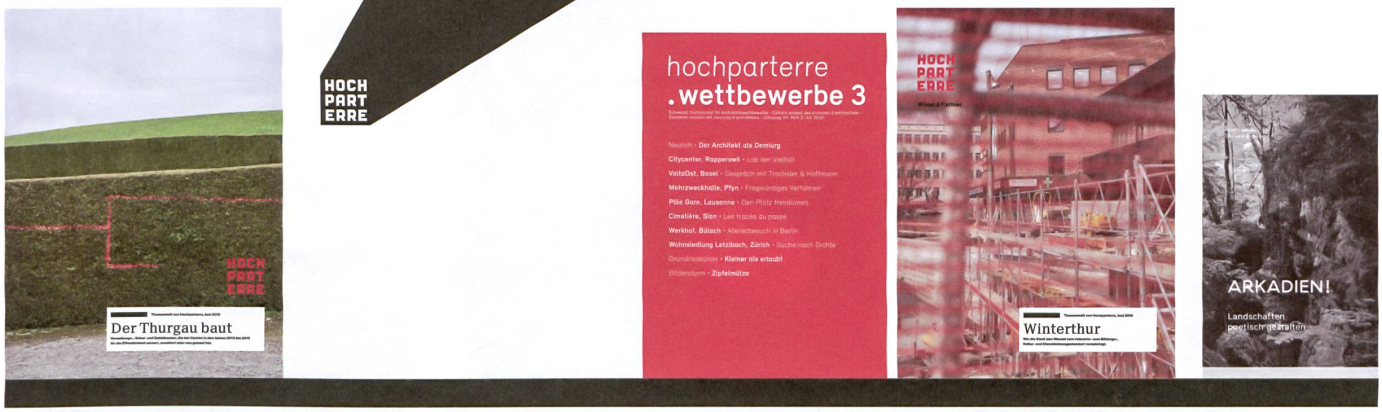
**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# K

# KINO




Kiosk 1 2 3 4 5

## 1 Der Thurgau baut

Wenn der Kanton Thurgau baut, schreibt er in vorbildlicher Weise für grössere Projekte Wettbewerbe aus und lädt auch zur Planung kleinerer Vorhaben mehrere Büros ein. Das Resultat sind zahlreiche architektonisch gelungene Schulen, Spitäler und Verwaltungsgebäude, die weitherum Beachtung finden. Die Neubauten und Renovationen aus den Jahren 2010 bis 2015 werden in diesem Themenheft von Hochparterre vorgestellt. Die Publikation berichtet zudem von den Überlegungen im Departement Bau und Planung, eine Fachstelle für Gutes Bauen einzurichten, von den Bemühungen, die Schönheit der Landschaft zu erhalten, und vom Energieförderprogramm des Kantons. Dazu ein Blick auf die Planungen in den drei Städten am Bodensee.

**‹Der Thurgau baut›, Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch**

## 2 Hochparterre Kino

Sex, Gewalt und wunderbarer Brutalismus. Das sind die Zutaten der kulinarischen Verfilmung des Buch-Klassikers ‹High-Rise› von J. G. Ballard aus dem Jahre 1975 siehe Ansichtssachen Seite 66. Wer kann nach diesem Streifen noch unbefangen ein Hochhaus planen? Die Schweizer Vorpremiere des Films organisiert Hochparterre zusammen mit Emch Aufzüge und dem Kino Riffraff. Axel Simon spricht mit dem Brutalismus-Experten Oliver Elser. Anschliessend lädt Emch zum Apéro.

**Dienstag, 28. Juni, 20.40 Uhr,**
**Kino Riffraff 1, Neugasse 57–63, Zürich.**
**Fr. 18.–, mit Hochparterre-Abo Fr. 10.–.**
**Anmelden: veranstaltungen.hochparterre.ch**

## 3 hochparterre.wettbewerbe 3

In Rapperswil planen private Investoren ein ‹Citycenter› gleich neben der Altstadt. Das prämierte Projekt von Loeliger Strub reanimiert die Strategie der Bricolage und gelangt zu einer ungewohnten städtischen Vielfalt. Basel und Zürich üben sich derweil im gemeinnützigen Wohnungsbau: Die Wettbewerbe ‹VoltaOst› und ‹Letzibach D› zeigen Möglichkeiten und Grenzen des verdichteten Bauens auf Stadtgebiet auf. hochparterre.wettbewerbe führt ein Gespräch mit den jungen Architekten Trachsler & Hoffmann, die in Basel den ersten Preis gewannen. Ausserdem im Heft: die Neugestaltung des Friedhofs von Sion, der Bahnhofplatz in Lausanne, eine Mehrzweckhalle im thurgauischen Pfyn und ein Atelierbesuch bei den Berliner Architekten Felgendreher Olfs Köchling, die mit dem Werkhof Bülach bereits ihren zweiten Wettbewerb in der Schweiz gewinnen.

**hochparterre.wettbewerbe 3 / 2016, Fr. 41.–,**
**im Jahresabo Fr. 189.–, im Zweijahresabo Fr. 321.–,**
**www.hochparterre.ch / abonnieren**

## 4 Winterthur

Vor zehn Jahren widmete Hochparterre der Stadt Winterthur erstmals ein Themenheft mit dem Titel: ‹Winterthur – eine Stadt im Wandel›. Die ehemaligen Industrieareale von Sulzer mitten in der Stadt und in Oberwinterthur sowie das Bahnhofgebiet waren die grossen Themen. Vor Ort sah man davon allerdings noch wenig – vieles war geplant, erst Einzelnes gebaut. Wer heute die Stadt besucht, reibt sich die Augen: Was damals erst Papier war, ist heute in grossen Teilen Realität. Vor allem das Sulzerareal Stadtmitte ist ein Vorzeigebeispiel für eine gelungene Transformation von einem Industrie- zu einem Bildungs-, Dienstleistungs- und Kulturstandort.

**‹Winterthur›, Fr. 15.–, im Abo inbegriffen,**
**shop.hochparterre.ch**

## 5 Arkadien! Landschaften poetisch gestalten

Raimund Rodewald, der Geschäftsführer Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, und Köbi Gantenbein, Hochparterres Chefredaktor und Verleger, haben für ihr Buch zwanzig Persönlichkeiten eingeladen, in Interviews und Essays ihr ureigenes Arkadien zu erkunden. Die 304 Seiten dicke Publikation mit mehr als 80 Fotos von Alexander Jaquemet schliesst mit einem ‹Plädoyer für eine Poesie des Raumes›. Darin rufen die Herausgeber zu einem Aufbruch nach Arkadien auf. An der Vernissage diskutieren sie mit der Soziologin Joëlle Zimmerli, dem Planer Rainer Klostermann und dem Landwirt Martin Ott.

**‹Arkadien! Landschaften gestalten›, Köbi Gantenbein und Raimund Rodewald (Hg.), Edition Hochparterre, Zürich 2016, 304 Seiten, Fr. 36.–**
**Vernissage: Mittwoch, 29. Juni, 19 Uhr, Architekturforum Zürich, Brauerstrasse 16, Zürich**

## Pavillon zum Selbstentwerfen

**Archilogic** siehe Seite 12 **haben Bjarke Ingels Entwurf ins Internet geladen. Alle können so mit der Konstruktion spielen. www.hochparterre.ch**